



## Begründung:

### Fahrten und Lager:

Bei den vorliegenden Anmeldungen der oben aufgeführten Vereine und Verbände wird die Bezuschussung nach Richtlinien empfohlen.

Es handelt sich bei den angemeldeten Fahrten größtenteils um Wochenendfahrten. Daneben gibt es Mitarbeiterfortbildungen. Einige der Veranstalter fragen aber auch für zeitlich längere Freizeitmaßnahmen diese Art des Zuschusses an.

### Internationale Begegnungen:

Die Veranstaltung des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge muss nicht weiter erläutert werden; es ist zu wünschen, dass sich für die Zukunft ehrenamtliche Helfer finden, die diese Traditionsveranstaltung weiterführen werden.

### BBS I Fachschule für Sozialpädagogik:

Der Austausch zwischen den Einrichtungen in Archangelsk und Emden ist eine wichtige regelmäßige Veranstaltung sowohl aus fachlicher Sicht, als auch im Sinne einer Begegnung zwischen den Partnerstädten. Nachdem in 2004 eine Archangelsker Delegation in Emden war, werden in diesem Jahr Emdener SchülerInnen sich in Archangelsk mit der dortigen Kindergartenarbeit vertraut machen.

### AWO Kreisverband Emden:

Die Fahrt nach Grand Camp de Maisy gehört zu den traditionell beliebten Begegnungsfahrten in die Normandie. Neben einem festen Begegnungsprogramm gehören die Auseinandersetzung mit der deutschen Besetzung, die Invasionsgeschichte, sowie ein Parisbesuch zum Rahmenprogramm dieser Maßnahme.

### Realschule Emden:

Im Jahre 1993 wurde die Partnerschaft mit dem Ort Oborniki in Polen begründet. In diesem Jahr findet das inzwischen 11. Treffen der Partner in Emden statt.

Die Abteilung „Überfachliche Jugend“ des Vereins Blau- Weiß- Borssum hat im Jahre 2004 zwei internationale Begegnungen mit dem Partner aus Leba, welches an der Ostseeküste in Polen liegt, erfolgreich durchgeführt. Ein Treffen fand in Emden, ein weiteres in den Sommerferien für Emdener Jugendliche in Leba statt. Für dieses Jahr sind wieder zwei Austauschmaßnahmen in ähnlicher Konstellation vorgesehen. Diese Begegnungen werden durch das Dt.-polnische Jugendwerk auf Initiative des Fachdienstes Jugendförderung mitfinanziert.

Die beiden Emdener katholischen Gemeinden wollen eine Jugend- Partnerschaft mit katholischen Gemeindegliedern aus Prizren und der Nachbargemeinde Zym im Kosovo neu begründen. Diese internationale Begegnung kann, auch durch die angestrebte vielfältige Programmgestaltung, sehr zum gegenseitigen Verständnis beitragen. Es ist zu wünschen, dass sich mehr Organisationen der Herausforderung solcher völkerverbindenden Begegnungen stellen.

Internationales Gemeinschaftsprojekt „GeDenkmal !“

Dieses Projekt soll im JHA mündlich vorgestellt werden. Für diese Begegnung sind Mittel aus dem Bundesjugendplan und der Stiftung Frieden für Europa bewilligt worden.

In der sog. „globalisierten Welt“ wird es zunehmend wichtiger, „über den Tellerrand hinaus“ Menschen und Kulturen kennen und achten zu lernen.

Alle oben genannten internationalen Begegnungen tragen zu einem gegenseitigen Kennenlernen von Jugendlichen in einem gemeinsamen Europa bei sie sollten deshalb uneingeschränkt gefördert werden.

### Kinder- und Jugenderholung:

Zum 15. Mal findet in diesem Jahr die Erholungsfreizeit für Kinder der Sportjugend im Stadtsportbund auf Borkum statt. Die Notwendigkeit dieser Veranstaltung muss nicht besonders begründet werden. Besonderes Augenmerk verdient die unermüdliche, qualifizierte ehrenamtliche Arbeit von Frau Helga Kruse, die sich für diese Freizeit seit Jahren engagiert und deren ehrenamtliche Tätigkeit sich nicht mit dieser Veranstaltung erschöpft, sondern die sich darüber hinaus in vielfältiger Weise aktiv in die Jugendarbeit in Emden einbringt.

Aufgrund intensiver Vorplanungen und mit fachlicher Unterstützung durch den FD Jugendhilfe hat sich das Eltern- und Kinderzentrum „Wackelpeter“ e.V. bereit erklärt, eine Erholungsfreizeit über 14 Tage für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien durch zu führen. Schon seit Jahren wird die Notwendigkeit solcher Freizeiten von verschiedenen Seiten betont. Weil das Klientel als „schwierig“ gilt, stellen sich jedoch nur wenige Organisationen dieser Herausforderung, bzw. Verantwortung. Für ihr Engagement ist den MitarbeiterInnen des „Wackelpeter“ zu danken.

Der Fachdienst Jugendförderung weist darauf hin, dass durch das erweiterte Angebot im Bereich Fahrten und Lager mit oben vorkalkulierten Zuschüssen von insgesamt ca. 55.500,00 € der dafür vorgesehene Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle 4510-7600 um fast 18.000,00 € überschritten wird. Dieser Betrag, sollte er in dieser Höhe fällig werden, muss aus dem Gesamtdeckungsbereich der Jugendförderung ausgeglichen werden. Dennoch befürwortet der Fachdienst eine Förderung entsprechend der Richtlinienansätze, um diese gute und umfangreiche Jugendarbeit nicht zu gefährden.